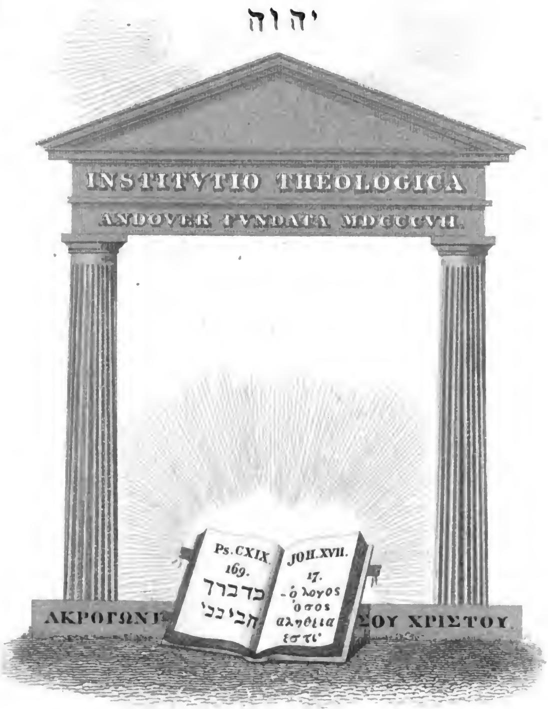
image
not
available

205 Zunz



Digitized by Google

SYNAGOGAL-POESIEEN.

Hebräische Texte

mit

der deutschen Uebertragung

aus der

synagogalen Poesie des Mittelalters von Dr. Zunz.

Herausgegeben

von

Dr. A. Berliner.

I.

BERLIN, 1884.

Louis Gerschel Verlagsbuchhandlung.

Druck von H. Itzkowski, Gr. Hamburgerstr. 18-19.

Digitized by Google

Digitized by Google

SYNAGOGAL-POESIEEN.

Hebräische Texte

mit

der deutschen Uebertragung

aus der

synagogalen Poesie des Mittelalters von Dr. Zunz.

Herausgegeben

von

Dr. A. Berliner.

I.

BERLIN, 1884.

Louis Gerschel Verlagsbuchhandlung.

Digitized by Google

ANDOVER THEOL. SEM.
MAR
6
1885

Digitized by Google

Dr. L. Zunz.

Zum 10. August 1884.

ממך כל זאת ומידך נתנו לך.

Von Dir ist alles dies,
und von Deiner Hand geben
Dir wir es wieder.

(Nach Chronik I 29, 14.)

Digitized by Google

Vorbemerkung.

Für die hebräischen Poesie'n, welche Zunz in dem Werke: „Die synagogale Poesie des Mittelalters" in's Deutsche übertragen hat, die Originale aufzusuchen und mit dieser Uebersetzung zusammen herauszugeben, hierzu hat mir ein Verehrer der hebräischen Sprache, Dr. S. Neumann, die Anregung gegeben. —

Zum Jubeltage des greisen Verfassers erscheint diese erste Gabe; möge es mir vergönnt sein, ihm auch die Fortsetzungen überreichen zu können. Ihm selbst aber sei es noch beschieden, die ganze Sammlung aller von ihm nachgewiesenen Synagogal-Poesie'n aus dem Schlummer in den Bibliotheken erstehen zu sehen und die Freude zu geniessen, den Weg hiefür nicht allein gezeigt, sondern auch ihn zugleich urbar gemacht zu haben.

A. Berliner.

Digitized by Google

Verzeichniss und Quellennachweis der einzelnen Poesie'n s. am Schlusse.

Digitized by Google

SYNAGOGAL-POESIEEN.

Digitized by Google

1.

Gib, gib, rufen die Gottlosen;
Geld herbei!
Ihr Feldgeschrei.

2.

Gib, gib, sie sprechen,
Und keiner da zu brechen
Den Uebermuth der Frechen.

3.

Er waget Dir zu fluchen.
Angesichts der Deinigen;
Gegenrede darf ich nicht versuchen,
Sie sind schon da, um mich zu peinigen.

4.

O höre wie sie spottet,
Hofft ihr noch, es wird gebauet?
Verlassen bleibt es und verrottet,
Und ihr vergessen, nicht mehr angeschauet.

5.

Sie sprechen: schon hofft sie nicht mehr, sie träumt
Nicht mehr vom Heil, da es so lange säumt.

Digitized by Google

1.

זהב זהב זהב

יחשבו עוזרי רהב האומרים לי הב הב

וחקי אל אני אהב הנחמדים מזהב.

2.

האומרים הב הב ואין מי ישביח

את שאונם היוצא.

3

עד מתי יהיה מקלל

הצר את שמך לעיני

לא אוכל נגדו למלל

פן יקומו בי מעני.

4.

הטה אלהי אזנך לבוזה ומלעגת מה

תוחילי ואינו נבנה ושמע בכית מספידים

וקורעים ומחכים מתי יבנה.

הטה אלהי אזנך לאומרים עזב ושכח

ונטש ולעד שומם ושמע אנקתנו וקנא

קנאתנו והאר פניך על מקדשך השמם.

5.

ויאמרו לי (הן) נואשה

זאת מישועה כי בוששה.

Digitized by Google

6.

Mein Heil, ich dachte,
Sollten schauen noch die Hasser.
»Es flieht, sie spotten, gleich der Wolke,
Keine Hoffnung mehr dem Volke,
Um welches rings umher es nachte.«
Beschämt ich höre, die Augen strömen
Wasser.

7.

Wann wirst Du uns rächen
An den mächtigen Frechen,
Die Tag für Tag sprechen:
»Wo ist er Dein Gott?
Kannst Du in Schlaf Dich betten?
Meinst Du Dich schweigend zu retten
Vor Schwertern, vor unseren Ketten?
Rufe ihn doch Deinen Gott.«

8.

Bleibst Du meiner Lehre treu,
Bist Du wie ein König frei;
Wer lüstern ist nach stolzen, schlechten,
Wird ein Knecht von Knechten.

9.

Dich, den meines Namens Laute zeigen,
Beschwör' ich, nicht zu schweigen;
O verdecke nicht mein Blut!
Den himmlischen Gewalten,

Digitized by Google

6.

ובי לענו אשר יראו את איחור גאולתי
ואמרו כי כעב עברה וכצל יום ישועתי
וכי אין קץ לדלותי ואין תכלה לשפלותי
ואשמעם ואכלם ותשתפך מרירתי.

7.

נורא עד מתי קץ הפדיום
עד מתי יכעיסוני גוי נורא ואיום
באמרם אלי כל היום איה אלהיך.
תמיד עלי פיהם יגדילו
יאמרו אמרי שוא ודברי הבל עדי יהבילו
אלהים לא יועילו ולא יצילו אלה אלהיך.
נואמים עד מתי בְּיָמַי גלות תדם
זעק לצורך להצילך מחרב ומרם
מה לך נרדם קום קרא אל אלהיך.

8.

אם בחקותי תלך
תהי חפשי כמלך
ואם תחמוד נתיב זדים
תהיה עבד עבדים.

9.

אלהים אל דמי
אֵל נקשר בשמי
אַל תכסה דמי.
במדרשך גדולה יחידה

Mit Gewalt und Hass
Ein Bösewicht
Zu lehren wehrt,
Was Mose spricht
Und Israel hört;
In Finsternisse hüllt
Ein Götzenknecht
Was im Talmud gilt
Und Juda's Recht.
»Auf! den Bund gebrochen,
Vergess't was Gott gesprochen«!

11.

»Was die Feinde Böses brüten
Wider mich zu allen Zeiten wüthen,
Können Bücher nicht beschreiben,
Ueber meine Ohnmacht bin ich selbst betroffen;
Meine Zuflucht Bussgebete bleiben.
Doch soll der nicht auf Erlösung hoffen,
Der täglich sieht Erlösungen ihn hüten?«

12.

1 Ha, den Armen geschieht Gewalt!
Meine Schwachen stöhnen,
Schwerterklirren hallt,
Meine Mörder höhnen
Und das Wuthgerase schallt
Entgegen meinen Söhnen;
Die mich kränken, die Dich lästern,

Digitized by Google

ולא אחשה
מפני עקת רשע
ומפני חמת הנושה
בזימת אולתו
יעץ להכחיד
נועם מדרשי
דברי הברית
אשר צוה ה׳ את משה:

11.

ישיג מגיד לספר ואם יכילו מגילות
כל אשר דמו לנפשי אויבים בידם למלאת
יום יום חמסו תורה ודור דור עמדו לכלות
ואשתומם ואין סומך והדל כפר סגולות
וכל ישעי באפס יד מנוסי צום ותפלות
ואיך לא גאולה יקוה רואה יום יום גאולות
באזני נורא תהלות תוקע בשופר
כנשוא נס הרים תראו וכתקוע שופר.

12.

1 משוד עניים
אנקת אביוני
אבחת חרב
הרוגים נתונים ביד עוינו
ידי חרב הגוי
המר בני עונני
רפסום ורמסום העם
המכעיסים אותי על פני

Digitized by Google

Fällen Brüder mir und Schwestern.
Es strömt bis in die Felsenspalten
Meiner Jungen Blut und meiner Alten—
Und Du, o Gott! kannst an Dich halten?

2 Unrein heissen wir, verkehrt,
Verwirrt, Verirrte sonder Rast;
Bei den Völkern rund umher verhasst
Ist uns der Sinn verstört:
Geängstiget als rasten Leuen,
Wir die off'ne Strasse scheuen;
Die Rachedurstigen sich freuen
Nach Gelüst mit uns zu schalten;
Kinder, Frau'ngestalten
Liegen zerspalten,
Und Du, o Gott! kannst an Dich halten?

3 Meine Widersacher brüllen,
Die Fahne kündet ihren Willen;
Mit Speer und Spiessen ihre Buben
Mich rupfen, mich umrennen,
Das Gesicht mir brennen;
Meinen Schritten drohen Gruben,
Angstvoll lauf' ich ohne anzuhalten;
Ein Moor, der mich berge, wird mein Grab:
Es blickt auf mich der Feind herab —
Und Du, o Gott, kannst an Dich halten?

Digitized by Google

צחית סלע
שפכו דם קהלות המוני
העל אלה תתאפק ה'.

2 ונהי כטמא
כולנו אנשי תעתועים
זעומים בלאומים
נסערים רוח עועים
חבואים באימת לבאים
ואין יוצא הוין לקלעים
טף ונשים מרוטשים
תחת סעיפי הסלעים
נהדפים נסחפים
מתגרת זדוני
העל אלה תתאפק ה'.

3 יריבי נמו המו
שמו אותותם אותות
כידונים יחזיקו
רמחים והניתות
לְחָיֵי לוהטים מורטים
לרגלי כוננו שחיתות
ממוראם נהדפתי
בנחלי הבתות
אויב נמהר במרום הר
וקרע לו חלוני
העל אלה תתאפק ה'.

Digitized by Google

13.

Die Stimme erklingt des Gottes der Götter,
Die Erde leuchtet, es nahet Israel's Retter,
Die Sterne erdröhnen im feurigen Wetter,
Auseinander Himmel fallen, welke Blätter,
Und aus der Höhe donnert Posaunen-
geschmetter:
Da packt die Völker, sie mit den Götzen,
Beklemmung, Schmerz, Angst, Entsetzen,
Betroffen springen in gewaltigen Sätzen,
Libanon, Sirjon wie junge Farren.

Und Karmel, Baschan, Tabor harren
Von ihren Gipfeln herab mit stolzem Blick
Doch die Höhen der Höchste setzet
zurück:
Den armen Sinai, den niedrigen, er nicht
beschämt,
Ihm die Spitzen er mit Wolken verbrämt,
Auf seinen Rücken aufgeschichtet wird
ein Himmelszelt
Erfüllt von Schaaren der Engelwelt;
Und zu dem Menschenwald
Der bekränzten Reihen,
Die ihm Gehorsam weihen,
Sein Ich bin erschallt.

Die Geliebten am heiligen Ort
Hören das Berge spaltende Wort:
»Ich der Ewige, bin dein Gott, dein Hort.

Dessen Thun ist tadellos,

Digitized by Google

13.

תתו קול עז אל אלים.
שלהבו לפידי נחלים.
רצו ברקים קלים.
קולות הרעימו גלגלים.
צרח שופר ממעולים.
פצמה רקועת שעולים.
עמים אחזום בהלים.
סער צירים וחבלים.
נהי כיולדה חלים.
מרצדים היו מגבלים.
לבנון ושריון כעגלים.
כרמל ובשן כמו אלים.
יחד תבור וכל תלולים.
טרחו בגובה ונמצאו פסולים.
תי רם רואה שפלים.
זה סיני כרך לא הכלים.
והטה אליו זבולים.
העטירו עננים וערפלים.
דר בו בשנאן אראלים.
גאון קולו השמיע לנדגלים.
בסביב ההר נגבלים.
בנעשה ונשמע דת מקבלים.
אזנם שם ראש מלים.
אנכי שמע לכלולים.
אשר כל פעלו תמים.

Digitized by Google

Der Himmel bauet riesengross,
Räume zimmert im Erdenschooss,
Vor Fluthen legt ein Schloss,
Und lenket wie ein Ross
Der Himmelslichter Glanz,
Die im Reigentanz
Führen den Tag und die Nacht.
Ich will — und der Donner kracht,
Ich schaffe Blitze, Thau, des Regens Macht,
Ernähre Pflanz, und Blüthe,
Was athmet ich behüte;
All eurer Geister
Bin ich Meister;
Jeglichem nach seiner Weise
Lass' ich zubereiten
Zum Wohlgeschmack die Speise;
Ich gebe Tod, gewähre Lebenszeiten
Selber lebend Ewigkeiten;
Erhaben, dauernd immerdar
Ist meiner Wunderzeichen Schaar;
Ich beschütze dich
Im Bunde mit edlen Vorfahren,
Ich erlöse dich
Von Lasten der Barbaren,
Dem Abgrund winke ich, das er sich erschliesse
Und sein Rachen sie verzehre,
Und Dir einen Weg ich ebne im Meere,
Dich ich speise mit des Mannas Süsse:
Ich habe aus Nationen Dich erlesen,
Theurer mir, als eine je gewesen.

Digitized by Google

בונה מעלות במרומים.
גודר תחתיות הדומים.
דלת סוגר בעד הומים.
המזריח מאורות רמים.
ומנהינם לילות וימים.
זיקים עושה ורעמים.
חושר טללים וגשמים.
טיעות מגדל וצמחי תלמים.
יוצר ובורא כל הנשמים.
כל רוחותם בידי שָׁמַיִם.
לחמם אכין במטעמים.
ממית ומחיה ואני חי לעולמים.
נסי גדולים ועצומים.
סלה לעולמים קיימים.
עוזריך בברית אבות תמימים.
פודך מסבלות ענמים.
צללם בנבכי תהומים.
קורע לפניך ימים.
רועך במן מטעמים.
שקדתי לבחרך לי מאֻמים.
תרתי לסגלך לי מעמים :

14.

1 O liebevoll trage
Die am Hoschana-Tage
Dich preisen entzückt!
Rettung für die Deinigen
Mögest beschleunigen,
Dass in Salem beglückt
Wie heut wir dich einigen
Am siebenten Tage.
O hilf!

O mach' aus den Reichen
Das Götzenthum weichen,
Und ich mit freudigen Tönen
Werde den Festtag verschönen.
Mit Erlösung lacht
Von erhabener Macht
Die binnen Jahresfrist
Gepriesen auf Zion ist
Am siebenten Tage
O hilf!

O errichte die Pforte
Am heiligen Orte
Und dem ewigen Horte
Gaben ich bringe
Und singe;
Lasse aus fernen Gauen

Digitized by Google

14.

אנא ישר עם בא
בהושענא רבה
לסלסלך בתבה
אל מושיעי
חיש נא פדיום
אל נורא ואיום
ובירושלם כהיום
נהללך ביום השביעי
הושיעה נא.

אנא סחה נא כליל
ממלכות האליל
וארון עלי חליל
בחג שעשועי.
פדותי ראה
וגם גאה גאה
ובירושלים לשנה הבאה
נהללך ביום השביעי
הושיעה נא.

אנא בנה שער השיר
ושם לך אשיר
וגם שי לך אתשיר
אל מרגועי

Digitized by Google

Seufzende sammeln
Und Deine Hütte erbauen,
Dass Dank wir stammeln
Am siebenten Tage.
O hilf!

15.

Auf Mensch und Thiere schau,
Dass Fleisch mit Geist und Seele,
Adern und der Knochen Bau
Mit den Zügen sich gesund vermähle.
Schönheit ist nur Dunst
Und eitel alle uns're Kunst.
Der Erde stattlich Aussehen bringe,
Dass sich die Flur verjünge,
Bäume zieren öde Stellen,
Keltergut und Saaten schwellen
Die Weinstöcke und die Feigen
Bis auf den Boden neigen
Lass die Regengüsse stürzen
Die das Erdreich würzen
Und bevölkern das Kahle
Mit Stauden im Thale,
Die Süssigkeiten in der Schaale
Uns bereiten zum Mahle.
Lass auf benässten Pflanzen
Stattliche Blumen tanzen

Digitized by Google

בקבצך אנוקים
ממרחקים
וסכתך תקים
נהללך ביום השביעי
הושיעה נא.

15.

אדם ובהמה
בשר ורוח ונשמה
גיד ועצם וקרמה
דמות וצלם ורקמה
הוד להבל דמה
ונמשל כבהמות נדמה
זיו ותאר וקומה
חרוש פני אדמה
טיעת עצי נשמה
יקבים וקמה
כרמה ושקמה
לתבל המסימה
מטרות עוז לסממה
נשיה לקימה
שיחים לקוממה
עדנים לעצמה
פרחים להעצימה
צמחים לגשמה
קרים לזרמה

Digitized by Google

Und den Ost kleiden
Mit Gewächsen Haiden,
Und was im Raume schwebt
Werde neu durch Dich belebt.

16.

Die Speichen des Windes mass er mit seinem Gewicht,
Die Urgewässer mit der hohlen Hand,
Mit der Spanne die Himmel;
Alles Gebirge ist mit dem Zeigefinger gewogen,
Mit des Daumens Glanz getragen,
Und die Erde mit ihrem Sande
Ist mit dem Mittelfinger gefasst.

17.

Ihm singt der Mund aller Geschöpfe,
Von Oben her erschallt und von unten sein Ruhm.
Einziger! ruft die Erde, Heiliger! der Himmel;
Aus den Wassern tönen Lieder für den Mächtigen in der Höhe;
Majestät kommt aus dem Abgrund, Hymne von den Sternen,
Rede von dem Tage, Gesang von der Nacht,
Seinen Namen verkündet das Feuer,
Der Wald lässt Melodien hören,
Das Thier lehrt Gottes überwältigende Grösse.

18.

Vier Elemente
Früher getrennte,
In Allem was lebt
Nun liebend verwebt.
Des Himmels Wand
Ein metallener Spiegel;
Ein glänzender Riegel

Digitized by Google

רביבים לשלמה
שתיה לרוממה
תלויה על בלימה:

16.

ורוח פלס במשקלו
ומי בראשית מדד בשעלו
ושמי רום תכן זרתו מלא
וכל הררי קדש באצבעו שקלו
וגבעות עולם תמך בהוד אגדלתו
גיא וכל עפרה בצרדה הכילו.

17.

אשר לו רננות מפי יצוריו
ממעלה וממטה ישא תהלה
אל אחד בארץ וקדוש בשמים.
ממים ישא שיר אדיר במרום
אדר מתהומות שבח ממאורות
אומר מימים זמר מלילות
אש תודיע שמו
עצי יער ירננו
בהמה תלמד עזוז נוראותיו.

18.

קניניך ארבע יסודות לפנים פרודות באונך
מכל המודות ובכל צמודות
בגאונך מלאה הארץ.

קניניך בנין שחקים כראי חזקים באונך

Digitized by Google

Für Wasser und Land.
Stürme erwachen,
Donner krachen,
Von Wind und Gewitter
Der Felsen Gezitter.
Er entlockt der Scholle
Das Grün der Laube
Dem Dunst und Staube
Die Wolke, die volle.
Serafim-Gewühl
Und Cherub-Spiel
Sie kommen, sie gehen
Mit Sturmeswehen.
Sonnengefunkel
Und Monde und Dunkel;
Berge, grausige, kahl,
Schatten und Bäume im Thal
Seelen, Menschen und Thiere
Wundergebilde; Basaltgefilde,
Perlen, Sapphire.
Hoch über Bergessäulen
Die Himmel siebenfach theilen,
Wo der Planet, das Sternbild
Des Reisenden Führer und Schild.
Kleinode und Gold
Und heilende Stoffe,
Dem Leidenden Hold
Flüsstern sie: hoffe!
Herrscher und Reiche
Heere und Schlachten,
Meere, Ströme, Teiche,

Digitized by Google

בתוכם ארקים וים ואפיקים
בגאונך מלאה הארץ.
קניניך גלגל ירוציץ וברק ינוצץ באונך
ורוח מפוצץ סלעים ירוצץ
בגאונך מלאה הארץ.
קניניך דבוק רגבים ואדים ועבים באונך
ורגשת כרובים רצים ושבים
בגאונך מלאה הארץ.
קניניך המולת שרף מעופף ואופן מטופף באונך
וכרוב ינופף כנף לעופף
בגאונך מלאה הארץ.
קניניך הרם וסהר ואופל וצוהר באונך
ועמק והר וברוש ותדהר
בגאונך מלאה הארץ.
קניניך טהורי נשמות וזיז ובהמות באונך
ונביש וראמות וספיר ואחלמות
בגאונך מלאה הארץ.
קניניך יהדות גבעות בתבל תקועות באונך
ושבע רקיעות באויר קבועות
בגאונך מלאה הארץ.
קניניך כוכבי מאורות כסילים ומזרות באונך
נתונים להורות להולכי ים ומדברות
בגאונך מלאה הארץ.
קניניך לשמי כתמים וגנזי ברומים באונך
ורקמת גלמים ורקח וסמים
בגאונך מלאה הארץ.

Digitized by Google

Metalle in Schachten — — —
Alles, Herr, hast Du verrichtet,
Jegliches ist Dein Besitz;
Ein Wink, ein Blitz —
Und Alle sind vernichtet.

19.

Zwischen Polen kreist der Himmel
Ohne Lippen allen Landen
Deine Herrlichkeit er kündet,
Und die Erde im Gewimmel
In der Mitte schwebt an Banden,
Wie sie Deine Liebe bindet.

20.

Gebilde im Raum, Rädergestalten,
Rechts und Links Himmelsgewalten,
Steigen auf und steigen nieder;
Ohne Worte hallt ihr Ausruf wieder:
Wer unter den Göttern ist Dir gleich zu
halten?

21.

Wahrheitsfreunde ich nicht mehr habe,
Die Lehr-Arbeiter schlummern im Grabe,
Helden im Gebete, siegende mit Klagen,
Waren sie des Volkes Schutz in bösen
Tagen;
Zornesflammen löschte aus ihr Ruf,
Ihr Wort Versöhnung schuf.
Noch bevor sie für uns schrien,
Antwort ihnen ward verliehen;
Gleich dem grössten der Propheten

Digitized by Google

קניניך מלכים וממלכות ועורכי מערכות באונך
וששה מתכות בעפר נסוכות
בגאונך מלאה הארץ.

19.

מתהלך עלי קו חוג שמים
ומסבב מסבתו באבנים
ומספר כבודך בלי שפתים
והארץ עומדת בנתים
והיא תלויה בחבלי אהבתך.

20.

צורת פלך ותבנית גלגלים
צבאות מלך מימינים ומשמאילים
צועקים באין אומר יורדים ועולים
מי כמוך באלים.

21.

אנשי אמת עמלי תורות
באים בכח שכבו בקברות
גבורים לעמוד בעתירות
דוחים את הגזירות
היו לחומה לזה העם
ולמחסה ולמסתור ביום מזעם
זועכים אף בפגעם
חמה עצרו בשועם
טרם קראוך עניתם בנאקם
יודעים לעתור ולרצותך בזעקם
כאב אשר כמוהו לא קם

Digitized by Google

Wussten jene mit Gebeten
Dich geneigt zu machen,
Zu gewähren uns den Schwachen;
Sie traten nicht zurück, unverrichteter Sachen.

Als wir wurden Missethäter,
Da verloren wir die edlen Beter,
Nach ihrer Ruhestatt gereiset
Liessen uns sie seufzend und verwaiset.
Seit die Lehrer haben aufgehört
Und die Sühnverständigen zerstört,
Verstummt die vor dem Risse standen
Und die würdig zu besänftigen verschwanden:
Irren wir zerstreut in die Runde
Ohne Mittel für die Wunde,
Kehren in der Noth zu Dir zurück,
Beschämt wir suchen Deinen Gnadenblick

22.

Wie könnte rein sein, dessen Aussicht täglicher Tod?
Was ein Sterblicher reden, stets vom Grabe bedroht?
Sein Leib verfällt der Grube, dem dunkelen Reich,
Die Einbildungen schwinden, wird dem Thiere er gleich.

Kurz sind seine Lebenszeiten und schlecht,
Fehl all seine Thaten und Unrecht.
Einsicht nur und Reue bereiten ihm ein besseres Theil,
Das edle Thun ein dauerndes Heil.

Du nichtiges Leben, endend in Staub!
Besser ungeboren als den Qualen ein Raub.

Digitized by Google

לא השיבות פניהם ריקם
מרוב עונות וסריחות
נאספו מנו בעלי שיחות
סעו המה למנוחות
עזבו אותנו לאנחות
פסו גודרי גדר ונהרסו
צומתו משיבי חמה ונמסו
קמים בפרץ הסו
ראוים לרצותך אפסו
שוטטנו בארבע פנות בגלותינו
תרופה לא מצינו למכתינו
שבנו אליך בבשתנו וכלימתינו
לשחרך אל בעת צרותינו.

22.

אדם איך יזכה בכל יום למות מחכה
בשר מה ידבר והוא מובל לקבר
גויו לבור נפל למקור חשך ואפל
דמיונו להבל דמה וגם נמשל כבהמות נדמה
הלא כל ימיו מעט ורעים
וכל מעשיו עונות ופשעים
ובלבבו יבין ושב ורפא לו לקולו כיקשב
זכות ומישור אם יעשה
בהם ימצא מנוס ומחסה.
חייו כאין השוב וסופו לעפר ישוב
טוב לו שלא נברא
משנברא ליום צרה ועברה

Digitized by Google

Was können Reichthümer taugen
Schliesst am letzten Tag' er die Augen?

Ist seines Lebens Feuer verglommen,
Kehret nackt er heim, wie er gekommen,
Muss Abschied nehmen von Häusern, von Fluren,
Sein Licht erlischt, von ihm schwinden die Spuren.

Drum erinn're sich der Mensch, das er sterbe
Und dass Würmer sein Erbe;
Dass vor Schmerzen auf dem Todtenbette
Vielleicht Gebet und Tugenden rette.

23.

Warum das Haupt vor Gott erheben
Und nicht liegen schamverhüllt, ergeben
Wir haben ja gesündigt und verrathen,
Und viele schlechte Thaten — verübten wir.

2 Auf Sinai er sprach: ich bin dein Gott;
Wir erwiderten: wie Du ist keiner Gott.
Vierzig Tage waren kaum verflossen,
Und mit dem Kalb, das wir gegossen —
tauschten wir.

3 Aus seinen Himmeln lies der Erhabene uns
hören:
Keinen andern Gott ihr neben Ehje dürft
verehren,
Ich bin der erste, bin der letzte, kann beleben und zerstören.
Dennoch mit fremden Göttern verkehren—wir.

Digitized by Google

עֶרם יצא מבטן אמו
וערם ישוב לבית עולמו.
צרה וצלמות יירש
מביתו ומהונו יפרש
קרב קצו ונהפך שׂברו
כבה נרו ואבד זכרו
רמה תורישנו תולעה תשלטנו
שמע זאת יבכה וידאג
בבכי ובתהנונים כלביא ישאג
תפלה וצדקה ירבה
אולי מיסורין יחבא.

23.

1 מדוע נרים ראש לפני אל ולמה
לא נשכבה בבושה ונתכסה בכלמה
כי כל אשמה ותועבה וכל חטאת וזמה
פעמים עד כמה הרבינו אנחנו.

2 בסיני נאם אנכי ה׳ אלהיך
ונאמנו לו ה׳ אין כמוך
ועד ארבעים יום בעגל מסכה
כבודנו המרנו אנחנו.

3 רם משמי מרומו השמיענו לא יהיה
לך אלהים אחרים אני אקרא אהיה
אני ראשון ואני אחרון אני אמית ואחיה
ועל פניו זולתו עברנו אנחנו.

Digitized by Google

4 Er schloss den Bund mit uns: „Es gilt,
Dass nicht zu finden sei bei dir ein Bild;
Hältst du das, bleib' ich dein Schild".
Doch schnitzten jeglich Abbild — wir.

8 „Ehre deine Eltern, sie trugen für dich Mühen
Plagten sich, dich gross zu ziehen:
Dann wird ein langes Leben dich ergötzen."
Aber Vater und Mutter geringschäzten — wir.

12 Er sprach: Der Lügner muss sterben!
Das falsche Zeugniss traf des Herrn Rüge,
Fluch er dem verkündigt, der betrüge,
Dennoch als Lügenzeugen erwerben — wir.

14 Wir übertraten göttliche Verbote,
Vergingen uns gegen Zehngebote;
Sühnbedürftig nur zu Dir empor wir schauen,
Eilen zu Dir, denn auf Dich vertrauen — wir.

24.

Gnade, Gott, Gnade uns gewähre!
Heute Gott, heute uns erhöre!
Hilf, Du unsr'e Wehre!

Diese mit Rittern kommen, jene mit Wagen;
Wir es auf deinen Namen wagen
Und schauen die Hülfe aus Wolken ragen.

Digitized by Google

4 כרת ברית אתנו ושח לא תעשה לך
פסל וכל תמונה לא ימצאו בגבולך
ואם תקים דברי זה אני אהיה בכסלך
וכל תבנית ותמונה עשינו אנחנו.

8 תמונה לא הראנו
כשפצה כבד בכל יכלך
ילדיך שיגעו עליך עד גדלך
למען תאריך ימים ולמען ייטב לך
ועם כל זה אב ואם הקלנו אנחנו.

12 ועוד ההריד להוציאם מהשתנה
ואמר עדות שקר ברעך לא תענה
פן אשמיד ואכרית ער ועונה
ועדות שקר העדנו אנחנו.

14 נחנו פשענו באמרותיך
ועברנו על עש־ת דברותיך
הן שבנו אליך ומבקשים כפרותיך
רצונו אליך כי בך בטחנו אנחנו.

24.

חננו ה׳ חננו
עננו ה׳ עננו.
עזרנו אלהי ישענו, כי עליך נשענו
אלה בשלישמו ואלה בפרשימו בקרב
ואנחנו בשם קדשך להתערב
שוכן שחק לישענו תקרב.

Digitized by Google

Diese mit Legionen, vermessen jene sich brüsten;
Wir haben sein Wort statt Kriegeslisten,
Unter dem Schutze der Schwachen wir rüsten.

Diese mit Tartschen sich decken, jene mit Schilden;
Wir mit deinem Wort, unsre Zuflucht zu bilden,
Das uns berge vor dem Grimme der Wilden.

Diese mit funkelnder Waffe, jene mit stampfenden Rossen,
Wir nennen den Lichtumhüllten unseren Bundesgenossen,
Ihn dessen Fusstritt drohet ihren Kolossen.

Diese mit Heeren von Stahl, jene mit Hörnergeschmetter;
Wir, unter dem Schilde der Treue, mit dem zuverlässigen Retter,
Der über die Höhen einherfährt, vernichtend im Wetter.

Diese mit Posaunengetöse, jene mit Kriegesgeschrei;
Wir kommen mit der Stimme Gottes herbei,
Die bändiget Fluthen, und Felsen bricht sie entzwei.

Diese mit geordneten Reihen, jene mit Rüstungsschimmer;
Wir mit dem Feldherrn, dess Gleichen nimmer,
Getretene setzt er ein in der Tyrannen Zimmer.

Diese auf Kämpfer bauen, jene auf Fechter;
Wir beten, ohne zu zagen, verachtend Verächter,
Die Israel's Siegesherr uns macht zum Gelächter.

25.

Schreckliches Verhängniss mich niederreisst
Und ziehet zu Boden meinen Geist,

Digitized by Google

אלה בלגיונים, ואלה בגאונם מתפארים
ואנחנו ברב להושיע מתגברים
לעזור לאין כח מכבירים.
אלה במגנתם ואלה בצנתם מסתהרים
ואנחנו באמרתך מחס תרים
מרוה עריצים היות נסתרים.
אלה בהצהלה ושעט, ואלה בצחצוח ומעט
ואנחנו באור כשלמה עט
מרום שרם דכה בעט.
אלה בהנפת תרסים, ואלה בשפעת קלנסים
ואנחנו במגן חוסים
במגון מתגיסים, מטה גאון נסים.
אלה בקרני נבחים, ואלה בקול צוחים
ואנחנו בקולו במי שבחים
מפרק ומפוציץ סלעי צחיחים.
אלה בטכוס ערכן, ואלה בטכסים צרכן
אנחנו באין כערכו ערכן וארכן
מקים מורכן לבמות דורכן.
אלה בנצחנימו, ואלה ברצחנימו הבטחות
ואנחנו בשם נצח ישראל כפינו שטוחות
מלערוץ ומלירא ומלרוך טוחות
עזרנו אלהי ישענו כי עליך נשענו.

25.

מרוב פקודות ובחלה מחולחלת
נקטה שהה נפשי לעפר בוחלת

Und des Kummers Raub
Liege ich im Staub.
Ist ganz verloren meine Sache?
Schläfst du Hoffnung? o erwache!
Oeffne das Gefängniss weit,
Gefesselte werden dann befreit;
Ueberspring' die Frist der Leidenszeit,
Sammle von der ganzen Erde
Die versprengte Heerde
Und verstummen muss die Ungerechtigkeit.
Die Liebesversicherungen alter Zeiten,
Dem Altarbauer, dem Unschuldigen, dem Opferbereiten
Gegeben, wirst Du sie erfüllen?
Wirst entbieten dein trostreiches Wort,
Die Schuld zu verhüllen,
Und wieder sein zu wollen unser Hort?
Jacob ist dein, —
Doch ach, er ist elend, klein,
Ist krank und ein Spott.
Du unser Schutz, unser Gott,
Du bist Leben, Du bist Macht, —
Lass sie erscheinen in voller Pracht!

26.

Mit Anstrengung schweige ich und weh ist mir um's Herz,
Die vor den Götzen knieen sind mein Schmerz;
Stumm ist mein Mund, es brennt mein Herz,
Mein Inn'res zittert im verschloss'nen Schmerz.
Zum Verschlingen öffnen sie den Mund, ein Grab ist ihre Kehle;
Eine Hast ringsum, wer am gründlichsten mich quäle,
Dass in meinem Gram ich die Tage zähle, —
Ach, wer zu Dir fliegen könnt' aus dieser Höhle.

Digitized by Google

סמכה, בטן לארץ נשחלת
עורה למה תישן תוחלת.
פקח קוה קרוא אסיריך חפוץ
צוק העתים השבונם קפוץ
קבץ פזוריך עדר הנפוץ
ראות עלתה פיה תקפוץ
שמור שבועת חסד ותנאי
תם וצבור ובנאי, איתני
שלומו יצוה לבלי גנאי
הפוך ושנות לטובה הפנאי
קטון כי יעקב ודל
ידוע חולי נבזה וחדל
חיים והסד מעוז ומגדל
כאשר כהך עתה יגדל.

26.

אחריש ואתאפק ולבי חלל בקרבי
כראותי כורעי לבל ודרשי למו
היותם בעצבי
בפי מחסום שמרתי ונאכר כאבי
מעי מעי אוהילה קירות לבי.
פערו פיהם לבלוע וגרונם
פתוח כקבר
לגזור מכל צד ולאכול מכל עבר
צרחתי מכאיב לב בראותי איחור
סבר
ואומר מי יתן לי עבר. (צ״ל אבר)

Digitized by Google

27.

Zur Erde gebückt lass mich flehen,
In Gesang vertieft will ich vor Dir stehen,
Voraus der Morgenröthe meine Lieder gehen,
Wenn ich Dich preise, Herr mein Gott.

Mein Gott! ruf' ich, sinkt mein Geist auf einmal,
An die Schuld erinnert, wächst der Leiden Zahl;
Erhebe ich die Hand, so wird mein Antlitz fahl,
Ich erröthe es zu erheben, mein Gott.

Mein Gott! mit Dir, erhaben in des Aethers Bläue,
Ich Erdenscholle mich zu messen scheue.
Mit Gnade dem Vertrauenden erfreue,
Auch das gedenke mir, mein Gott.

Mein Gott! ich suche Dich mit Furcht und Zagen;
O verachte nicht des Getretenen Klagen,
Den Weh und Armuth plagen,
Blick' herab, erhöre mich, Herr mein Gott!

Mein Gott, heute hab' ich Dich besucht,
Zu beflügeln meinen Schritt versucht,
In deinem Schatten auszuruh'n gesucht
Stehend an der Schwelle im Hause meines Gottes.

Mein Gott, forsche nicht zu tief nach meinen Streichen,
Mit meinen Thränen, komm, die Sünde zu erweichen,
Und dem Rufenden die Hand zu reichen,
Zög're nicht, um deinetwillen, mein Gott!

Digitized by Google

27.

ארץ אשפיל ואפיל תחנתי
אקוד ואשקוד בזמרת רנתי
אעירה שחר ואזכרה נגינתי
אודך ה׳ אלהי.

אלהי בקראי סעיפי נשפלו
בזכרי אשמי יגוני נכפלו
בנשאי ידי פני נפלו
בושתי ונכלמתי להרים אלהי.

אלהי גדלתי בשפריר זבולך
גוש עפר היערוך אליך
גמלני חסד בבטחי עליך
גם זאת זכרה לי אלהי.

אלהי דרשתיך ירא וזוע
דל אל תבזה בעמדו משוע
דלו עיני כעני ונגוע
הביטה ענני ה׳ אלהי.

אלהי היום פניך שחרתי
הריצותי פעם ולא אחרתי
היותי חוסה בצלך בחרתי
הסתופף בבית אלהי.

אלהי ואל תחקור אותי ואל תנסה
ובמי דמעי פשעי המסה
ולקול שועי הקשיבה ועשה
ואל תאחר ה׳ אלהי.

Digitized by Google

Mein Gott, wenn ich Dich befrage, ich erzittere;
Suche ich Dich auf, ich schüttere,
Und ich bebe, so ich deine Nähe wittere:
Gedenk' mir das, mein Gott!

Mein Gott! Mitleid mit uns, deren Schmerzen toben,
Schickte uns den Sühnetag von Oben;
Aus der Grube hat gehoben
Mein Leben der Herr mein Gott.

Mein Gott! diesem Volke, ausgezeichnet durch dein Licht,
Ist dieser Tag gegeben ihm zur Pflicht;
Meinen Lobpreis unterlass' ich nicht,
Er soll nicht verstummen, Herr mein Gott.

Mein Gott! meine Laster mich erschrecken;
Neuen Kummer müssten sie erwecken,
Würde meine Fehler nicht abermals verdecken
Und sie verwerfen mein Gott.

Mein Gott, für Vergehen eine Lösung mir bereite,
Nicht zum Aeussersten, dem ich erliege, schreite.
Führst Du mich vor Gericht, so leite
Mich nach deiner Gerechtigkeit, O Herr mein Gott!

Mein Gott, um deinen Namen löse mich, befreie!
Dass meine Werke werden fleckenfreie,
Ein reines Herz mir verleihe
Lehre mich deinen Willen thun, denn Du bist mein Gott.

Mein Gott! Schütze die Geliebte vor Höllenhitze,
Jene die am Abend sprüht der Frühe Blitze

Digitized by Google

אלהי זלעפתי עת דרשתיך
זעתי ונעתי עת כי שהרתיך
זכרתי וחלתי יום זכרתיך
זאת זכרה לי אלהי.

אלהי חמלת על אום נאנחת
חקות יום כופר לטהר נאלחת
חלצת נפשי ותעל משחת חיי אלהי.

אלהי טכסת עם זו להבדילו
טהר וצהר יום זה להנחילו
טובך להודות לא דוממתי
ולא ידום ה׳ אלהי.

אלהי יגורתי מרוב זדונותי
יגון נוספתי על יגונותי
ישוב ירחם יכבוש עונותי
ימאסם ה׳ אלהי.

אלהי כפר עון ירטני
כלה אל תעש פן תמעיטני
כבואך עמי למשפט שפטני
כצדקך ה׳ אלהי.

אלהי לשמך פצני פדני
להלבין כתם עקב יגורני
לב טהור ברא לי אלהים
למדני לעשות רצונך כי אתה ה׳ אלהי.

אלהי מלט סגולה מרשף
מי זאת הנשקפה כשחר בנשף

Digitized by Google

Und Dir gefolgt war aus dem Zauberer-Sitze
In alter Zeit, Herr mein Gott.

Mein Gott! getrieben aus meiner heiligen Welt,
Sitze ich verlassen in der Wilden Zelt;
Mich, ich sprach, die im Finstern sitzt, erhellt
Mein Licht, der Herr mein Gott.

Mein Gott! Umgeben von bissigen Schlangen bin ich;
Sie, Lügespeiend, wünschen mich abtrünnig,
Und in meiner Klage sprach ich sinnig:
Weichet! ich hüte die Gebote meines Gottes.

Mein Gott, darf ein Jubel dauern, der Dich schände?
Erleuchte mich, der Bösen Augen blende
Und gegen Götzenknechte Hülfe sende
Deinem Knechte, Du mein Gott!

Mein Gott, ich dachte Dein, wenn der Feind gesiegt;
Die Hände gefaltet, das Herz in Hoffnung eingewiegt
Horchte ich offnen Mundes auf Alles was verfügt
Hat der Mund des Herrn meines Gottes.

Mein Gott, die verschworene Frechheit vernichte,
Stütze Gerechtes, widerstrebendes schlichte,
Den Blick auf das Fasten richte
Wie mir geboten hat der Herr mein Gott.

Mein Gott! Angebetet hab' ich und bereuet,
Am Fastentag die Hoffnung sich erneuet,

Digitized by Google

משכתיה אחריך מיד מתי אשף
מקדם ה׳ אלהי.

אלהי נגרשתי מדביר ומלשך
נודד ובודד באהלי משך
נמתי כי אשב בחשך
נרי ה׳ אלהי.

אלהי סבבוני נונשים בלי להש
סברי להכחיש דתי בכחש
ספרה לשוני ותרחש רחש
סורו ממנו מרעים ואצרה מצות אלהי.

אלהי עד מה יעלוז רשע
עיני האר ועיניו השע
על עבדו שוא ותרפים,
הושע עבדך אתה אלהי.

אלהי פקדתיך בעת צר מתגבר
פרשתי כף נגדך ואשבר
פערתי פי כאשר דבר
פי ה׳ אלהי.

אלהי צמת זרון מתקשר
צדק תאשר ועקוב תישר
צבאך קדש צום
כאשר צוה ה׳ אלהי.

אלהי קדמתי שחות ונחמתי
קדוש ביום צמתי שברי בך שמתי

Digitized by Google

Dass, wenn ich gesprochen, auch der Herr verzeihet:
So stehe auf Ewiger, Hilf mir mein Gott!

Mein Gott! sich jagen Plagen wie Minuten,
Wunden, bitter empfunden, in Stunden sich sputen;
Sind viele meine Missethaten und sie überfluthen:
Vieles schon hast Du verrichtet, Du Herr mein Gott.

Mein Gott, die Gebete deines Volkes o höre sie gern!
Sprich es frei, mache leuchtend seinen Stern,
Dem Nahen wie dem, der ist fern
Werde Frieden, spreche mein Gott.

Mein Gott! Gedrückte schauen zu Dir empor,
Mit klarem Antlitz schreite ihnen vor,
Mach' ihr Herz empfänglich und für uns dein Ohr!
So wirst Du antworten, o Herr mein Gott!

28.

Sie fahren fort zu walten
Im Dienst der Hymnen als die Alten,
Vor Gott auszuschütten
Ihr Herz und ihre Bitten.

Bald den Opferdienst uns verleihe,
Geht nach Zion hin die Reise,
Darzubringen beständiges Opfer nach der Reihe,
Und Musafstücke in gesetzlicher Weise.

Digitized by Google

קהת דברים קדמתי וקמתי
קומה ה׳ הושיעני אלהי.

אלהי רדפוני נגעי לרגעי
רבו פצעי על רוב בצעי
רם אם עצמו ורבו פשעי
רבות עשית אתה ה׳ אלהי.

אלהי שועת עמך תערב
שביבם יגה וצדקתם לרוב
שדי ישלה לרחוק ולקרוב
שלום יאמר אלהי.

אלהי תאות ענוים לפניך
תשא עלימו אור פניך
תכין לבם תקשיב אזניך
תענה ה׳ אלהי.

28.

יוספים שנית לעמוד
במשמרת תפלתם
ולפני ה׳ לשפוך
לבם ותחנתם

ולהי בציון יעלו
להקריב את קרבנותם
תמידים כסדרן
ומוספין כהלכתן.

Digitized by Google

Sie fahren fort zu kommen, die Dich liebten,
Und der Lobgesang sie in dein Haus begleitet;
Die Gedanken der Ungeübten
Er Dir sinnig deutet,
Dass er ihnen Lösung schafft,
Sühne mit Verzeihungskraft.

Bald sie nach Zion führe,
Dort zu opfern Stiere
Und Böcke, nach dem Buchstaben,
Sammt flüssigen und trock'nen Gaben.

Sie fahren fort, und ein vorgeschrieben
Sündenopfer ist ihr Herz geblieben.
Die Hand sie zu Dir erheben.
Statt des Mehlopfers Heben;
Das Opferfett sind Mark und Sehnen,
Als Gusshebe nimm ihre Thränen.

Bald, wo es nach Zion gehet, kommen
Liebliche Gaben auf den Altar,
Und sie werden wohlgefällig aufgenommen,
Wie es das Versöhnungsopfer war.

Sie fahren fort da Furcht sie quält,
Dass Du untersuchest Herzenstiefen,
Dass jeder Fehler wird gezählt,
Um den Betrag genau zu prüfen.

Digitized by Google

יוספים לביתך יעלו
ולקחו עמם דברים
היותם מליץ בינך
ובין לא אנשי אמרים
יהיו כופר בעדם
וסליחה וכפורים

ולהי בציון יעלו
על מזבחך פרים
ושעירים כחקותם
ונסכיהם ומנחתם.

יוספים כיום לבם
הקריבו חטאתם
ויד פרשו והרימו
מקום תרומת מנחתם
וחלבם חלב חטאת
ונסכיהם דמעותם

ולחי בציון יעלו
ברנתם ושירתם
ויהיו לרצון.
כזבחי כפור על מזבחותם.

יוספים חלו ממגור
צפון לבם יבדק
ואיך הסרון ימנה
ויעלה בחשבון לדקדק

Digitized by Google

Du bist es, der ihre Schwäche stählt,
Kräfte weckt, die ohne Dich noch schliefen.

Bald sie das Lied von Zion singen,
An heiliger Stätte die rechten Opfer bringen,
Und die Darbringung ihrer Seele
Wird die Sühnegabe für die Fehle.

Sie fahren fort, denn heut es sie ergötzt
Zu verlassen der Sterblichen Geleise;
Sie haben Engel zum Vorbild sich gesetzt,
Und nehmen Theil in ihrer Weise,
Und wie jene singen sie ihr Lied
Auf dem Platz in Reih' und Glied.

Bald wallt nach Zion's Pforten
Israel zu seinen Standorten,
Wo Leviten werden zu den Tempelstufen
Und die Priester zu dem Dienst gerufen.

29.

Denke ich auf meinem Lager
An des Herzens Trotz und seine Schuld,
Tret' ich hinein in meines Gottes Haus,
Werfe mich ihm zu Füssen
Und rufe, zum Himmel gehoben
Augen die überfliessen:

Digitized by Google

בדקם ההזק
כי אין בלהך מחזיק בדק

ולחי בציון יעלו
ויזבחו זבחי צדק
והקרבת נשמתם
לך תהיה כפרתם.

יוספים כיום און
צאת מדרכי אדם
ודרך מלאכי עליון
אחזו ובאו בסודם
ושירות עורכים כמוהם
והם עומדים על עמדם

ולחי בציון יעלו
ישראל במעמדם
ולוים בדוכנם
וכהנים בעבודתם.

29.

בזכרי על משכבי
זדון לבי ואשמיו
ואקומה ואבואה
לבית אלי והדומיו
ואומרה בנשאי עין
בתחנונים אלי שמיו

Digitized by Google

Besser ist's uns Allen,
Durch Gottes Hand zu fallen,
Denn gross ist seine Huld.

Du, mein Schutz, mein Hort,
In meiner Noth die Zuflucht und das Ziel,
Auf Dich ich hoffe, Dich erwart' ich
In dem Elend, im Exil;
Dir, den mein Herz verlangt,
Die Zähren meiner Sehnsucht rannen,
Der den Knecht befreiet,
Wenn er zu Dir schreiet,
Von seinen Peinigern und Tyrannen.

Antworte mir, o Herr! antworte,
Wenn ich rufe aus der Enge,
Empfunden werd' es von den Völkern,
Dass nie zu kurz deine Hand.
Verschmähe nicht des Armen Leid,
Er klaget über Feindes Strenge;
Hat Reines er entweiht —
Er hat es auch bereut
Und offen die geheime That bekannt.

Darf reden, sich beklagen
Und pochen auf sein Recht
Das Geschöpf der Erden
Mit dem Leib aus Staub gewebt?
Was gewähret Dir ein Mensch,
Ob gut er ist ob schlecht?
Aufgezeichnet ist sein Tichten,
Ist sein Verrichten
Und die Tage, die er lebt.

Digitized by Google

נפלה נא ביד ה׳
כי רבים רחמיו.
לך אלי צור חילי
משגבי בצרתי
בך שברי ותקותי
בגלותי ודלותי
לך כל משאלות לבי
נגדך כל תאותי
ענה עבד לך צועק
מיד רודיו וקמיו.
ענני ה׳ ענני
בקראי מן המצר
ויוָדע בעמים
כי ידך לא תקצר
ואל תבזה ענות עני
צועק מתגרת צר
אשר דרכו מודה
ומתודה על עלומיו.
מה יתאונן ויאמר
מה ידבר ויצטדק
יציר הומר אשר תשוב
גויתו כאבק דק
מה יתן לך אדם
אם ירשע ואם יצדק
הלא מליו ומפעליו
כתובים בספר וימין.

Digitized by Google

Deine Diener Mitternacht
Mit Preisgesängen vor Dir stehen.
Denke ihnen das Verdienst der Väter,
Wollest nicht auf ihre Thaten merken;
Siehe, Heiliger, ihre Leiden an
Und miss nicht nach ihren Werken.
Erhebe Dich, o Macht!
Die Frieden macht
In den Himmelshöhen.

30.

Der Du übersiehest Sünde
Und erträgst die Schuld,
Den Flehenden finde,
Höre ihn mit deiner Huld,
Zeige mir, deinem Kinde,
Liebende Geduld,
Es werd' in dieser Nacht
Zum Guten mein gedacht.

In diese deine Hütte
Kommen Morgens deine Kinder;
In dem Heiligthum, nach alter Sitte,
Dich suchen, schmerzbewegt, die Sünder
Mit des Mundes Lob, der Bitte
An den prüfenden Ergründer.
O gehe nicht, bleibe da!
Die Gefahr ist nah.

Hör' ihr Flehen

Digitized by Google

חצות לילה לך קמו
עבדיך במהללם
זכות אבות זכור להם
ואל תפן למעללם
קדוש יעקב ראה ענים
ואַל תמוד כמפעלם
והנשא אל עושה
השלום במרומיו.

30.

עובר על פשע
ונושא הובה
לצעקתי תישע
ולי הקשיבה
ועל כל חטא ורשע
תכסה אהבה
ובליל זה
זכרה לי אלהי לטובה.
משכנך מלכי
קמתי בקר
ובהיכלך כדרכי
לחזות ובַקר
ובמהלל חבי
לבוחן וחוקר
אנא אל תרחק
כי צרה קרובה.
שעה אל שועתם

Digitized by Google

Du unser Hort,
Wasche ihr Vergehen
Mit Thänenenwasser fort,
Sie, Dich erwartend, stehen,
An dem heiligen Ort;
Verkünde ihnen Heil
Und deiner Liebe Erbetheil.

Richte auf die Treue,
Ihr Herz bestürmen Leiden;
Lass ihre Tage auf das Neue
Sich in ihre Jugend kleiden,
Und mit der Botschaft sie erfreue
Dass getragen von den Heiden,
Strömend und in Heerden
Ihre Kinder kommen werden.

31.

O Schläfer! werde wach,
Die Betäubung lasse,
Nicht Menschen folge nach,
Des Höchsten Weg' erfasse;
Laufe hin zu dienen Gott
Rasch wie Himmelsfunken.
Wie, du bist Schlafes trunken?
Rufe doch zu deinem Gott!

Schaue an, erwacht, das Himmelszelt
Die Werke seiner Hände,

Digitized by Google

צור וזעקתם
ובמי דמעתם
מחה חטאתם
ולטוב זכור אותם
ובשר עדתם
ארפא משובתם
אוהבם נדבה.
הקם בת יניאון
לבה מצרים
והיש לה יבראון
ימי נעורים
ואותה ישאון
בכתף צרים
ובניה יבואון
חליפות וצבא.

31.

ישן אל תרדם
ועזוב התלהלהיך
הרחק דרכי אדם
ושור דרכי גבוהיך
ורוץ לעבוד צור קדם
כרוץ כוכבי נגוהיך
מה לך נרדם קום קרא אל אלהיך.

הקץ לראות שמיו
ואת מעשה אצבעותיו

Digitized by Google

Des Firmaments Wände,
Das er in den Armen hält,
Wo seiner Ringe Siegel
Den Sternen leihet Flügel.
Vor seinen Schrecken bebend
Auf seine Hülfe blicke hin,
Dass das Schicksal dich erhebend
Stolz nicht mache deinen Sinn.
Schlummernd bringe nicht dein Leben hin,
Stehe auf, rufe deinen Gott!

Und betritt um Mitternacht
Die bewährten Spuren
Jener edelen Naturen,
Deren Mund ein Hymnus seiner Macht,
Deren Nächte andachtsvolle Klage,
Und fromme Fasten ihre Tage;
Ihre Herzen Gottes Strassen,
Sie an seinem Throne sassen,
Ihr Weg ist eine Leiter
Hinaufzusteigen zu Gott.
Und du schläfst weiter?
Auf und rufe deinen Gott!

Woher käme Weisheit Geringen,
Die aus Staub ein kurzes Sein empfingen?
An dem Menschen ist vor Thieren
Kein Vorzug zu verspüren.

Digitized by Google

והבט אהלי מרומיו
תלוים בזרועותיו
וכוכביהם חותמיו
פיתוחי טבעותיו
ופחד מפני אימיו
ויחל אל ישועותיו
פן זמן יגביהך
ורם לבבך בגבהך
מה לך נרדם קום קרא אל אלהיך.

וצא בחצות הלילות
בעקבות אנשי שמות
אשר בלשונם תהלות
ואין תוכם תוך ומרמות
לילותיהם תפלות
וימותיהם צומות
לאל בלבם מסלות
ולהם בכסאו מקומות
דרכם סולם לעלות
אל ה׳ אלהיך
מה לך נרדם קום קרא אל אלהיך.

לאשר בעפר יסודם
ההכמה מאין
ומותר האדם
מן הבהמה אין

Gottes Herrlichkeit werden inne
— Mit Augen nicht, doch im Sinne, —
Die den Quell von ihrem Sein
Finden, der köstlicher denn Wein:
Also, Fleisch und Bein!
Wirst du finden deinen Gott;
Schlafe drum nicht wieder ein,
Stehe auf zu rufen deinen Gott.

Der ewig unwandelbare
Schaffet was er will,
Er tödtet, er belebt,
Schleudert nieder und erhebt.
Dass im Gericht er dich bewahre,
Verehre ihn, folgsam still;
Frage nicht nach Wo und Wann,
Was unten, oben sein kann;
Sei vertrauensvoll, keine Frage
Ueber deinen Gott!
Auf, dem Schlaf' entsage
Und rufe an, o rufe deinen Gott!

32.

Ein Gott kein Zweiter,
Dein Arm mein Streiter
Und dein Bund der Leiter
Für mich und Enkel und weiter,
Als Du stütztest die mich rächten,

Digitized by Google

רק לראות צור כבודם
ראות לב ולא ראות עין
ומוצא מעיני יסודם
הטובים מיין
כי בן בשר ודם
תמצא את אלהיך
מה לך נרדם קום קרא אל אלהיך.

הה אהיה אשר אהיה
אשר כל חפצו פעל
הממית והמחיה
מוריד שאול ויעל
עומד למשפט והיה
ועזוב מרד ומעל
לאמר מתי ואיה
מה למטה ומה למעל
ואולם תמים תהיה
עם ה׳ אלהיך
מה לך נרדם קום קרא אל אלהיך.

32.

אֵל אחד ואין שיני
תהי ידך לעזרני
ברית אמת בינך וביני
שמורה לי ולניני
כיום עשית דיני

Digitized by Google

Hadasa und Mor den ächten
Und mich, stets mit Dir, fasstest bei der Rechten.

Der Lea entstammten zwei
Von der Himmelslichter Range:
Des ersten Hände, aushaltend treu,
Den Sieg beschworen bis zum Sonnenuntergange,
Wo Amalek's Leuten
Verging die Lust zu fechten.
Das Haupt der Schlange
Ward gespalten von dem zweiten,
Als Du mich, stets mit Dir, fasstest bei der Rechten.

Rachel sollte drei gebären
Helden von hoher Pracht:
Josua zerschmetterte den Bären,
Der tückisch überfiel bei Nacht;
Und Saul er bleib' in Ehren
Sammt Esther, die uns Sieg gebracht.
Wo Gottes Hülfe mir gelacht
Halte meine Lust ich an den Schlechten,
Denn mich, der stets mit Dir, Du fasstest bei der Rechten.

Deine Rechte war emporgestreckt
Zu erlösen leidende Verehrer.
Da sie vertrauten dem göttlichen Lehrer
Ward an ihre Gabe die Erinnerung geweckt:

Digitized by Google

ביד הדסה ואיש ימיני
ואני תמיד עמך אחות ביד ימיני.

בני בכירה היא לאה
שנים כשני מאורות
ידי ראשון עת באה
שמש עשו גבורות
ובן פילגש נכאה
וידיו היו אסורות
ושוסף ראש צפעוני
ביד אהוו השיני
ואני תמיד עמך אחות ביד ימיני.

רחל ילדה שלשה
גבורים בני חיל
זרוע בן נון הילשה
מזנב בא כדוב ליל
גם יד בן קיש קשה
ובתם בת אביחיל
ה׳ להושיעני
באויבי ראתה עיני
ואני תמיד עמך אחות ביד ימיני.

העירות ימין
ותפרה עם נעכר
ובצר לו בך האמין
ומתן ידו נזכר

Digitized by Google

Es wog der halbe Schekel schwerer
Als die Talenten-Myriade.
Meine Sünden nur mich tödten möchten,
Doch mich belebet deine Gnade
Wenn Du mich, stets mit Dir, fassest bei der Rechten.

Könnte quälen mich mein Hort?
Dem Rufenden versagen Trostes Wort?
Mich überlassen den Barbarenknechten,
Umsonst den Fremden mich verkaufen,
Den Söhnen meiner Magd, die mich knechten,
Dem Bruder, der mich legt auf Scheiterhaufen? — —
Vater sieh mein Auge
Wund von Thränenlauge
Und mich, stets mit Dir, fasse bei der Rechten!

33.

Die Augen aufzuschlagen,
Gebete herzusagen
Dürfte wagen
Der an Sünden schwer?
Verdient er Gehör?
Des erbetenen Gewähr?
Ich war Gottvergessen,
Ging in Finsternissen;
Doch ich bin vermessen
Dir mich vorzustellen.
Ohne rechtes Wissen,
Im Handeln ein Thor, —

Digitized by Google

וטוב מחצית שקל
מן עשרת אלפים ככר
עוני לבד ימיתני
ואתה תשוב תחייני
ואני תמיד עמך אחזת ביד ימיני.

מעוני איך תענני
ואקרא ולא תענני
ביד אכזר תמסרני
וחנם לזר תמכרני
ובן אמתי ישימני
ואח על אח ישימני
אבי ראה כי עיני
דאבה מני עוני
ואני תמיד עמך אחזת ביד ימיני.

33.

איכה שפתי אהיה פותח
בקש תחינה להיות צורח
גבר כבד עון ואיש צורח
דבר היכשר לו פני סולח
הולך במחשכים ואל שבח
ובזוי אנוש יעמוד ויכתפח
זחל אחזני לבטא שיח
חיל בעצמי יהיה צומח
טפש לבבי מהלוך שוחח

Digitized by Google

So wuchsen meine Sünden
Himmelshoch empor
Und wie Meereswellen
Schlugen über mich zusammen.
Wie entflieh' ich dem Verdammen?
Wo ist, zerrissen
Von Gewissensbissen
Linderung zu finden?
Wo ist des Altars Dampf?
Der meine Schuld entführe?
Oeffne Du mir eine Thüre,
Siehe meinen Seelenkampf,
Ich flehe mit grossen Schmerzen
Tief in meinem Herzen.
Nur das bleibt meine Zuversicht,
Du führst Bereuende nicht
In strenges Gericht,
Trägst die Fehler deiner Kinder
Und verzeihest dem Sünder.

34.

Ich zittere und zage
Vor dem Tage,
Wo Gott hält die Wage.
Mein Sinn, meine Ränke,
Wenn ich sie bedenke
Ich im Innersten mich kränke.

Digitized by Google

ינבה הטוא ומעול כעוף פורח
כבד מהול ימים וימתח
למד זדון מריו עדי ירח
מה אעשה עד אמצא הרוַח
נגד עונותי ואין מזבח
סדר זבחי להיות זובח
על מעלי כפר בנותנם ריח
פתח פתח היום למר צורח
צורי כעשן מעויו המלח
קולי בקראי אל תהי זונח
רחשי למולך אל יהי טורח
שועי אשוע בלב אנח
תקשיב לעבדך כי בזאת בוטח
יה מעלים נושא וגם פוסח
שגג לכפר לאשר נונח
עובר עלי פשע ומשתטח.

34.

ירא לבי ורועד
ליום יהיה לבית מועד
ה׳ בנו לעד.

יצורי חדון לבי
בזוכרי ועון חובי
נהפך לבי בקרבי.

Digitized by Google

Darf ich hoffen dreister,
Wenn der Creaturen Meister
Mich richtet und alle Geister?

Meine Thaten machen mich erröthen;
Es könnte vieles, das ich übertreten,
Mich wohl tödten.

Ich missfalle mir;
Weiss nicht bei meiner Ungebühr,
Wohin ich meine Schande führ':

Zumal da wir sind Scherben,
Unversehenes verderben
An unbekanntem Tage sterben.

* * *

Ehe dein Leben zerbricht
Handle gut warte nicht
Bis verlöscht das göttliche Licht.

Liebend uns Dir verbinde;
Erlösung er verkünde
Euch, die er heut am Leben finde!

35.

Vermag ein Sterblicher
Gott den Richtenden zu überwinden?
Ihm Stand zu halten

Digitized by Google

צפיתי קץ מאסר
כי יביא במוסר
אלהי הרוחות לכל בשר.

חרדתי לנפשי ופעליה
כי עצמו מעליה
פן אמות עליה.

קצתי בי באשמתי
ולא ידעה נשמתי
אנא אוליך את חרפתי.

בחשבי סוד דברת אמת
אנוש פתע יצמת
או יומו יבוא ומת.

מאור רוחך טרם יתחבא
צדק צדק הרבה
נר אלהים טרם יכבה.

רחמינו נורא ואיום
ובַשרינו למצוא פדיום
חַיים כולכם היום.

35.

אנוש במה יצדק
ביום דין לפני בוראו
במה יקְדם ובמה יזכה

Digitized by Google

Mit Rechtfertigung, mit Gründen?
Zittert, wenn er nahet, vor euren Sünden!
Suchet den Ewigen, wenn er sich lässt finden.

Bevor der Tod ihn fodert,
Eh' im Grab er modert
Erbaue sich der Mensch ein Gebet-Gerüst;
Ein aufrichtiges Flehen Gott uns nicht vergisst:
Rufet ihn an, da er nahe ist.

Gottgefälliges Opfer ist ein Gemüth im Schmerz,
Wohlgeruch ist ihm ein demuthvolles Herz;
Nicht Schlachtopfer sind es, was er möge,
Auch nicht dafür die Werthbeträge;
Ein Freund, ermahnet er die Trägen,
Sie zu wahrer Busse zu bewegen,
Dass der Frevler verlasse seine Wege.

Dass gerade werden die Verkehrten,
Und gesund die an ihrer Seele kranken;
Untergingen, die nicht hörten,
Sie ohne Rettung in die Grube sanken.
Nicht den Tod will er, die Weisen lehrten,
Doch es ändre der, dessen Schritte wanken,
Und der Mann der Unthat seine Gedanken.

Wer ist furchtbar und wer erzieht wie er?
Zuflucht der Vertrauenden, der Schutz der Armen;

Digitized by Google

לעמוד לכלכל את יום בואו
גורו לכם ממנו ופחדו ממוראו
דרשו ה׳ בהמצאו.

דומה עד לא ישכון יציר
ולפני שחת קרוב
הבאת החנון וסדר תפלה ליוצרו יערוך לרוב
ושיח נאקתנו לכן לפניו יערוב
קראוהו בהיותו קרוב.

זבחי אלהים רוח נשברה
ולב נדכה ניחחי נסכו
חפצו אין בכליל
ולא בתמורת ערכו
טהר לב אוהב
והזהיר עלי תשובת נדכו
יעזוב רשע דרכו.

יתכנו דרכי נלוז ויתישרו עלילותיו
כלה פן יחרץ עליו
ויתחזקו מוסרותיו
לא יחפוץ במות המת
כי אם בעזבו תועבותיו
ואיש און מחשבותיו.

מעוז ומשגב וחבוי לחוסהו
נורא מאוד מי יכלכלהו ומורה אין כמוהו

Digitized by Google

Jeglicher Verzeihung von ihm begehr',
Und kehre um zu Gott, er wird sich sein erbarmen.

Heilung sendet er Bedrängten,
Antwortet liebreich dem Gekränkten:
So kommet zu ihm, den Kopf gesenkt, die Herzen weich,
Zu unserm Gott, denn im Vergeben ist er reich.

Digitized by Google

סליחה ותחנון כל איש יבקש בעדהו
וישוב אל ה׳ וירחמהו.

עונה ממצר קוראיו
ולתאלתם תרופה ממהר לשלוח
פונה לענות עני
תפלתו בל לשקץ ולאלוח
צעוק נצעק מכאב לב ונסגוד ונפלח
אל אלהינו כי ירבה לסלוח.

Digitized by Google

Noten.

Die aufgenommenen Texte und die dazu gehörigen Uebersetzungen sind im Buche selbst, wie in dem nachfolgenden Verzeichnisse derselben, mit der jedes Mal beigefügten Zahlnummer übereinstimmend versehen.

Die Abtheilung der Verszeilen im hebräischen Texte ist, soweit es typographisch nur irgendwie zulässig war, nach den Zeilen in der deutschen Uebertragung erfolgt, so dass eine jede hebräische Zeile auf dieser Seite der entsprechenden deutschen auf der anderen gegenübersteht.

An einigen Stellen mussten des Zusammenhanges wegen in den hebräischen Text einige Worte oder Zeilen mehr als zur Uebersetzung gelangten, aufgenommen werden.

Die angeführten Handschriften und seltenen Ritualien hat Herr S. J. Halberstam in seiner vielfach bekannten Liberalität zur Benutzung hergegeben, was mit besonderem Danke hier erwähnt werden möge.

Die in diese erste Sammlung aufgenommenen Piecen sind folgende:

1) Ahaba יה״ב von Isaak halevi, im Machsor Mont-

Digitized by Google

pellier, ehemals S. D. Luzzatto, jetzt S. J. Halberstam angehörig; bei Zunz, Synagogale Poesie S. 10.

2) ירומון מסילותי von Jehuda halevi, im אילת השחר ed. Mantua, S. 74 a; bei Zunz S. 10.

3) Meora אל אל גדול von Abenesra, im Machsor Montpellier; bei Zunz S. 11.

4) Klagelied המה, zum 9. Ab, von Kalir; bei Zunz S. 12.

5) מה לאחותי von Jehuda halevi, aus dem Diwan von Luzzatto mitgetheilt bei Sachs, »Religiöse Poesie« S. 38 der hebräischen Abtheilung und ebendas. S. 105 der deutschen Abtheil. übersetzt; hieraus bei Zunz S. 12.

6) אשר לו הים von einem Ungenannten, in שפתי רננות ed. Livorno S. 133 b; bei Zunz, S. 12. Was bei Zunz S. 17 zu lesen ist

»Ein Volk, das man in Feuer
Und in Wasser bringt hinein,
Muss, Dir wieder theur,
Gereinigt von der Sünde sein«

lautet in demselben hebräischen Texte:

ועם מובא בתוך מים ואש מחטא הלא יטהר.

7) שובה ישראל von Isaak Seniri, in שפתי רננות 144; bei Zunz S. 12.

8) Selicha אני בחפשי von Abenesra, im Ritus Avignon ed. Amsterdam, 3. Tag; bei Zunz S. 15.

9) Selicha אלהים אל דמי, am 5. Busstage nach deutschem Ritus; hieraus die Buchstaben א־ד und כ־ם; bei Zunz S. 22.

10) אריוך von Mose b. Abraham, gegen die Ab-

trünnigen, welche den Talmud denunciren, im מחזור גדול Luzzatto's, jetzt im Besitze Halberstams; bei Zunz, S. 32.

11) Aus Pismon אסיר תקוה des Pinchas halevi b. Joseph, im Machsor Montpellier für den Sabbat vor Neujahr; bei Zunz S. 36.

12) Selicha משור von R. Meir, zum 10. Adar u. 23. Ijar, im Sammelwerke מערבות Ritus Worms, ed. Frankfurt a. M. S. 31 b; bei Zunz, S. 42.

13) Aus dem Gedichte אתו מצות im Machsor des Wochenfestes, Abth. 2 und 3, illustrirend die Versanfänge von Exod. 20, 1 u. 2; von Elasar b. Kalir; bei Zunz, S. 67—69; s. auch Note a S. 69 das.

14) Die drei ersten Sätze aus Hoschana אנא ישר im Machsor Ritus Carpentras, ed. Amsterdam S. 175; bei Zunz, S. 74.

15) Hoschana אדם ובהמה von Elasar b. Kalir, im deutschen Machsor; bei Zunz S. 75.

16) Aus dem Thaugebete Kalirs; bei Zunz S. 130.

17) Aus der Aboda des Jose b. Jose, im קובץ מעשי ידי גאונים קדמונים S. 1 und im מחזור קטן ed. Livorno S. 16; bei Zunz S. 130. Im kleinen Machsor lautet die Stelle:

אישר לו רננות ממעלה
וממטה ישא תהלות
אל אחד בארץ
קדוש בשמים
ממים רבים אדיר במרום.

18) Aus Isaak Giat's Maamad, im שפתי רננות S. 209; bei Zunz S. 131.

Digitized by Google

19) Aus יערוני סעיפי des Mose b. Esra bei Sachs religiöse Poesie S. 22 der hebr. Abth.; bei Zunz S. 133. Bei Sachs lautet die Uebersetzung:

Der Himmel kreist im Gleichmass unverwandt,
Vollbringt den Lauf an seiner Pole Hand,
Und ohne Laut macht er Dein Lob bekannt. —
Inmitten hält die Erde festen Stand.
Sie schwebt und hängt an Deiner Liebe Band

20) Aus dem מגן des Isaac halevi zu Sabbat hachodesch Ritus Avignon, in סדר ד׳ צומות S. 76a; bei Zunz S. 133.

21) אנשי אמת, aus שפתי רננות S. 131b; bei Zunz S. 158.

22) Aus der Selicha אדם איך יזכה, zum Rüsttage des Neujahres; die Buchstaben יכלספש sind übergangen; bei Zunz S. 162.

23) מדוע נרים ראש im Siddur der Karäer, zum Vorabend des Versöhnungstages; von Meborach ben Natan, bei Zunz S. 164.

24) Pismon חננו des Salomo b. Jehuda, in der Selicha-Ordnung vor, in manchen Riten nach dem Neujahrsfeste; bei Zunz S. 167.

25) Aus der Selicha אם עונינו רבו des Salomo b. Jehuda am ersten Tage der Selichot in unserem Ritus, die Strophe 4 bis 7; bei Zunz 8. 169.

26) Zwei Strophen aus der Selicha אחריש des Binjamin b. Serach, in dem Buche מערבות יוצרות nach dem Ritus von Worms; bei Zunz S. 178.

27) מגן von Salomo Gabirol, Frühgebet am Versöhnungstage, im Siddur Amram's; bei Zunz S. 222.

Digitized by Google

28) Musaf-Pismon des Isaac ibn Giat, im שפתי רננות S. 212b; bei Zunz S. 225.

29) Selicha Jehuda b. Balams im שפתי רננות S 23b; bei Zunz S. 227.

30) Selicha Mose b. Esra's, im שפתי רננות S. 103b; bei Zunz S. 228.

31) Pismon Jehuda halevi's im grossen Machsor (s. oben Note 10) am Versöhnungstage; in שפתי רננות S. 22b und in der Selicha-Ordnung ed. Amsterdam an mehreren Stellen abweichend; bei Zunz S. 232.

32) Esther-Selicha Abenesras, im grossen Machsor S. 84; bei Zunz, S. 238.

33) Aus der Peticha Jesaja b. Mali's, im grossen Machsor S. 56; bei Zunz S. 299.

34) Aus der Tochecha ירא לבי des Isaak b. Meschulam, im grossen Machsor S. 189; bei Zunz S. 317.

35) Aus der Selicha des Binjamin b. Serach, am 5. Busstage; bei Zunz S. 177.

Druck von H. Itzkowski, Berlin, Gr. Hamburgerstr. 18-19

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google